



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Wir sind das Public-Health-Institut für Deutschland. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung vor Krankheiten zu schützen und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.300 Menschen aus 90 verschiedenen Berufen und über 50 Nationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
unter www.interamt.de

StellenID 720660
Kennziffer 161/21
Bewerbungsfrist 19.10.2021

Ihre Ansprechpartner/-in

Für Ihre Fragen zur Stelle:
Dr. Osamah Hamouda
Telefon +49 30 18754 -3404
E-Mail: HamoudaO@rki.de

Für Ihre Fragen zur Bewerbung:
Heike Henkel
Telefon +49 30 18754 -3667
E-Mail: HenkelH@rki.de

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und verschiedene Teilzeitmodelle
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Umfangreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Kita „RoKo-Kids“ und Familienservice
- Vielfältige Sportangebote (u. a. Fitness, Yoga, Tischtennis)
- Interdisziplinäre Institutsaktivitäten (u. a. Chor, Vortragsreihen für Alle, Cinema, Museum)
- Gelebte Diversität und Inklusion

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen: www.rki.de

Wir suchen in der Abteilung 3 „Infektionsepidemiologie“ ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(je nach Qualifikation und Erfahrung bis Entgeltgruppe 14 TVöD).

Die Position ist bis zum 28. Februar 2026 befristet.
Der Arbeitsplatz befindet sich in Berlin-Mitte.

Ihre Aufgaben bei uns

- Erstellung von Evidenzsynthesen und Scoping Reviews in Zusammenarbeit mit Partnern im DZIF
- Organisation von Fortbildungsveranstaltungen wie Workshops und Seminare im Bereich Epidemiologie und Infektionsschutz und -kontrolle für das DZIF
- Individuelle fachliche Beratung zu epidemiologischen Aspekten in DZIF-Studien
- Ausbau, Koordination und Pflege von Netzwerken im Projektkontext im Speziellen mit den Partnerinnen und Partnern in der TI BBD (Bioressourcen, Biodaten und digitale Gesundheit) am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung und weiteren Partnerinnen und Partnern im DZIF Netzwerk

Das bringen Sie mit

Formale Voraussetzungen/ Fachkompetenzen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium einer Naturwissenschaft, der Humanmedizin oder Veterinärmedizin (Master/Uni-Diplom/3. Staatsexamen)
- Promotion von Vorteil
- Zusatzqualifikation mit dem Schwerpunkt Epidemiologie oder Public Health (z.B. MPH, MSE, MIH, FETP, EPIET, EIS) oder entsprechende Erfahrung in dem Gebiet

Kenntnisse und Erfahrungen (verpflichtend)

- Erfahrung in der Beantragung von Drittmitteln
- Erfahrung im Verfassen von Zwischen- und Abschlussberichten
- Gute statistische Kenntnisse

Kenntnisse und Erfahrungen (wünschenswert)

- Laborerfahrung
- Erfahrung im Verfassen und Veröffentlichen von wissenschaftlichen Publikationen, insbesondere Systematic Reviews

Weitere Voraussetzungen

- Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch und Englisch mindestens C1

Damit überzeugen Sie uns

- Eigeninitiative: Sie schlagen neue Aufgaben und Projekte vor und geben Anstöße für Veränderungen



- Organisationsfähigkeit: Sie strukturieren die eigene Arbeit sinnvoll und behalten den Überblick über die eigenen Aufgaben
- Selbständigkeit: Sie treffen verantwortungsbewusst notwendige Entscheidungen für die Erledigung der Aufgaben
- Kommunikationsfähigkeit: Sie gehen offen auf andere zu, können aktiv Kontakte herstellen
- Kooperationsfähigkeit: Sie unterstützen Teammitglieder und bieten Hilfe an
- Networking: Sie suchen und erkennen Gelegenheiten für Kooperationen mit internen und externen Partnern